

Helmut Kromrey

Empirische Sozialforschung

Modelle und Methoden
der standardisierten Datenerhebung
und Datenauswertung

11., überarbeitete Auflage

Lucius & Lucius • Stuttgart

ImArd
ITOC

Inhalt

<i>Vorbemerkung: Wozu „Methoden empirischer Sozialforschung?“</i>	9
<i>1 Empirische Sozialforschung und empirische Theorie</i>	13
1.1 Vorbemerkungen zur Situation empirischer Sozialwissenschaft.....	13
1.1.1 Funktion von Wissenschaft in der Gesellschaft.....	13
1.1.2 Zum Verhältnis von Wissenschaft und Praxis.....	16
1.1.3. Zum Verhältnis von Grundlagenforschung und anwendungsorientierter Forschung.....	19
1.1.4 Zum Verhältnis von wissenschaftlicher „Erfahrung“ und Alltagserfahrung.....	21
1.2 Grundpositionen der Erfahrungswissenschaft.....	24
1.2.1 Annahme der Existenz einer „tatsächlichen Welt“.....	24
1.2.2 Ordnung, Struktur, Gesetzmäßigkeiten.....	26
1.2.3 Empirische Erfahrung als Grundlage des Wissens.....	29
1.2.4 Ein Missverständnis: standardisiert = quantitativ.....	33
1.3 Empirische Sozialforschung als „kritisch-rationale (Wissenschaft“.....	36
1.3.1 Begriffsklärung.....	37
1.3.2 Einige Prinzipien der empirischen Forschungsmethode in der Version des „Kritischen Rationalismus“.....	38
1.3.3 Probleme und Dilemmata bei der Suche nach empirischen „Gesetzen“.....	43
1.3.4 Hypothesen und Theorien.....	52
1.3.5 Empirische Theorie und Realität.....	54
1.3.6 Hypothesentest und Theorieentwicklung im Wechselspiel von Theorie-Empirie—Theorie. Ein Beispiel.....	59
1.4 Empirische Verfahren und alternative Wissenschaftspositionen.....	63
1.4.1 Ähnliche Methoden - unterschiedliche Erkenntnisinteressen.....	63
1.4.2 Einige Unterschiede erkenntnistheoretischer Schulen.....	65
1.5 Literatur zu Kapitel 1.....	68
<i>2 Forschungsfragen, Forschungsdesign, Forschungsprozess</i>	71
2.1 Fragestellungen und Forschungsansätze: Einige Beispiele.....	71
2.2 Der Forschungsprozess als eine Reihe ineinander verzahnter Entscheidungen.....	76
2.3 Entdeckungs-, Begründungs-, Verwertungszusammenhang: Das Problem der Wertungen in der empirischen Forschung.....	80

1
,
i

2.4	Forschungsplanung und Forschungsdesign.....	86
2.4.1	Das Modell wissenschaftlicher Erklärung von Hempel und Oppenheim.....	87
2.4.2	Das Design hypothestetestender und theoriebildender Forschung.....	90
2.4.3	Experimente und Quasi-Experimente.....	96
2.4.4	Das Evaluationsdesign der Programmforschung.....	102
2.4.5	Das deskriptive Survey-Modell: Querschnittserhebung nicht- experimenteller Daten.....	107
2.5	Literatur zu Kap. 2.....	112
3	<i>Die empirische „Übersetzung“ des Forschungsproblems.....</i>	<i>115</i>
3.1	Problempräzisierung und Strukturierung des Untersuchungs- gegenstandes: dimensionale und semantische Analyse.....	115
3.2	Beispiel einer dimensionalen Analyse: Berufserfolg und soziale Herkunft.....	123
3.3	Beispiel einer semantischen Analyse: der theoretische Begriff „Entfremdung“.....	138
3.4	Zusammenfassung: semantische und dimensionale Analyse im Vergleich.....	150
3.5	Begriffe und Definitionen.....	153
3.5.1	Nominaldefinition 1: Voraussetzungen.....	158
3.5.2	Begriffe und Begriffsarten: Funktionen, theoretischer und empirischer Bezug von Begriffen.....	160
3.5.3	Nominaldefinition 2: Eigenschaften.....	165
3.5.4	Realdefinitionen.....	170
3.6	Literatur zu Kap. 3.....	173
4	<i>Strategien der Operationalisierung und Indikatorenauswahl.....</i>	<i>175</i>
4.1	Indikatoren.....	175
4.2	Indexbildung.....	183
4.3	Operationalisierung.....	189
4.3.1	Der Vorgang der Operationalisierung von Begriffen und von Aussagen.....	191
4.3.2	Gültigkeit- ein „Gütekriterium“ für die Operationalisierung.....	200
4.4	Literatur zu Kap. 4.....	205
5	<i>Messung und Datenerhebung in den Sozialwissenschaften.....</i>	<i>207</i>
5.1	Die Informationsgewinnung im Prozess der empirischen Forschung.....	207
5.2	Exkurs: Die Rolle der Statistik bei empirischen Untersuchungen.....	210
5.2.1	Statistik als Modeüdenken.....	210
5.2.2	Ist Soziales „quantifizierbar“?.....	213
5.2.3	Statistik und Individualität I.....	215

5.3	Variablenbildung - Messen - Datenmatrix.....	218
5.3.1	Grundlagen: Messen als strukturtreue Abbildung und Messniveaus.....	218
5.3.2	Variablenkonstruktion.....	224
5.3.3	Die Datenmatrix; Prinzipien der Datensammlung.....	228
5.4.	Vertiefung: Die axiomatische Messtheorie.....	236
5.4.1	Grundbegriffe.....	236
5.4.2	Die Mess-Skala.....	239
5.4.3	Skalentypen (Messniveaus).....	242
5.4.4	Skalentypen und zulässige Aussagen; empirisch sinnvolle/sinnlose Statistik.....	246
5.5	Messen durch Indizes (Indexmessung).....	248
5.6	Der sozialwissenschaftliche Spezialfall: Messen durch Befragung ..	257
5.7	Zuverlässigkeit (Reliabilität) der Messung.....	259
5.8	Literatur zu Kap. 5.....	263
6	<i>Auswahlverfahren</i>	265
6.1	Zentrale Begriffe: Grundgesamtheit, Auswahl-, Erhebungs- und Untersuchungseinheiten.....	267
6.2	Anforderungen an die Stichprobenkonstruktion.....	276
6.3	Typen von Auswahlverfahren (Überblick).....	279
6.4	Nicht zufallsgesteuerte Auswahlverfahren.....	280
6.4.1	Willkürliche Auswahl.....	280
6.4.2	Bewusste Auswahlen.....	281
6.4.3	Quoten-Auswahl (quota-sample).....	285
6.5	Zufallsgesteuerte Auswahlverfahren.....	293
6.5.1	Verfahren zur Erstellung einfacher Zufallsauswahlen.....	297
6.5.2	Verfahren zur Erstellung komplexer Zufallsauswahlen.....	302
6.5.3	Random-Route-Verfahren (Zufallsweg).....	309
6.6	Zusammenfassung: Vor- und Nachteile der verschiedenen Auswahlverfahren.....	311
6.7	Literatur zu Kap. 6.....	315
7	<i>Datenerhebungsverfahren und -instrumente der empirischen Sozialforschung</i>	317
7.1	Empirische Inhaltsanalyse.....	319
7.1.1	Das (vereinfachte) Modell sozialer Kommunikation ..	323
7.1.2	Die Entwicklung des inhaltsanalytischen Kategoriensystems.....	326
7.1.3	Anforderungen an das Kategoriensystem.....	333
7.1.4	Phasen der Inhaltsanalyse.....	337
7.1.5	Verschiedene inhaltsanalytische Ansätze.....	342

7.2	Beobachtung.....	346
7.2.1	Arten der Beobachtung.....	348
7.2.2	Anwendungsprobleme bei der systematischen Beobachtung	350
7.3	Befragung.....	358
7.3.1	Eigenschaften der Interview-Situation.....	360
7.3.2	Nochmals: Das Modell sozialer Kommunikation (erweitert).....	364
7.3.3	Die Lehre von der Frage und vom Fragebogen.....	369
7.3.4	Befragung als Messvorgang.....	391
7.3.5	Beispiel für einen Fragebogen (mündliches Einzelinterview).....	393
7.4	Vergleich der Erhebungsverfahren Inhaltsanalyse, Beobachtung, Befragung.....	395
7.4.1	Besonderheiten und Ähnlichkeiten: Die Inhaltsanalyse als Basismodell.....	395
7.4.2	Zuverlässigkeit, Gültigkeit, Repräsentativität.....	400
7.5	Literatur zu Kap. 7.....	409
8	<i>Methoden und Modelle der deskriptiven Statistik</i>	416
8.1	Einige zentrale Begriffe.....	419
8.2	Univariate Statistik.....	425
8.2.1	Häufigkeitsverteilungen.....	425
8.2.2	Die Darstellung von Häufigkeitsverteilungen.....	431
8.2.3	Maße der zentralen Tendenz einer Verteilung.....	435
8.2.4	Streuungsmaße.....	446
8.2.5	Messung der Konzentration einer Verteilung.....	455
8.3	Bivariate Statistik.....	469
8.3.1	Modelle zur Messung der „statistischen Beziehung“ zwischen Variablen.....	474
8.3.2	Tabellenanalyse.....	482
8.3.3	Lineare Einfachregression.....	502
8.3.4	Korrelationsrechnung.....	512
8.4	Literatur zu Kap. 8.....	524
9	<i>Typen und Konzepte empirischer Sozialforschung: Eine Übersicht</i>	526
9.1	Spezielle Untersuchungsanordnungen.....	526
9.2	Alternative Forschungsparadigmen: Qualitative Sozial- forschung und Aktionsforschung.....	538
9.2.1	Handlungsforschung (action research).....	542
9.2.2	Ansätze qualitativer Sozialforschung.....	546
9.3	Literatur zu Kap. 9.....	552
	<i>Sachregister</i>	564